

# Chronik

## Berichte und Bilder

1976 - 1980



### Vorwort

Unsere Beiträge erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Es ist vielmehr unser ehrliches Bestreben, durch das Sammeln und Zusammentragen alter Unterlagen diese chronologisiert der Nachwelt in Form einer Vereinschronik zu hinterlassen. In dieser Chronik des TSV 1910 Marquartstein e.V., ist der Lebensweg des Vereins, so gut es möglich war, aufgezeigt.

## Ski-Nordisch

Eine noch relativ junge Sparte im TSV kann recht gute und aktive Sportler vorweisen. Schon 1978 nahmen unsere 4 Läufer Gerold Sachenbacher, Hias Fleindl, Hans Hundhammer und Heinz Hammerschmid am Wasa-Lauf in Schweden teil.



### Vier Marquartsteiner beim Wasalauf

Alle Achentaler schafften die über 85 Kilometer lange Strecke in Schweden

eb — Vier Langläufer des TSV Marquartstein nahmen am 55. Wasalauf in Schweden teil. Bei einem Teilnehmerfeld von 11 996 Startern erreichten sie folgende Plätze: Hias Fleindl 2423, Heinz Hammerschmid 3468, Hans Hundhammer 4303 und Gerold Sachenbacher 8500. Die Strecke von 85,8 Kilometer mußte bei etwa Null Grad und ständigem Schneetreiben bewältigt werden.

Mit weiteren 100 Teilnehmern einer deutschen Reisegruppe ging es mit dem Flugzeug von München-Riem über Borlänge in Mittel-

werden. Zur Stärkung waren an den Kontrollstellen offizielle und dazwischen unzählige vereinseigene Verpflegungsstellen eingerichtet. Die Teilnehmer konnten sich mit der landesüblichen Blaubeersuppe, mit heißem Tee, mit Salzwasser und mit Brot versorgen. Die Zuschauer an der Strecke spendeten begeistert Beifall und feuerten mit „Heia-Heia“-Rufen die Läufer an.

Dann endlich war es soweit: die Kirche von Mora wurde sichtbar und die Lautsprecheransagen des Zielsprechers waren zu hören. Die letzten Kraftreserven wurden mobilisiert und der Endsprint



**URKUNDE**



Lucas-Cranach-Stadt  
Kronach

**Bayerische Jugendmeisterschaften  
im Schwimmen  
24./25.Juni 1978 in Kronach**

*Meuter, Gabriele TSV 1910  
Marquartstein*

Jahrgang 1963

errang den 1. Platz

über 100m Rücken in der Zeit von 1:14,9

Kronach, den 24./25. Juni 1978

Bayerischer Schwimmverband e.V.



*Lehmann*



Stadt Kronach  
1. Bürgermeister

*MW*

SV Kronach



*Müller*

### Sportlerball des TSV – Motto „Tanz der Vampire“

Das Motto des Jahres '78 war markaber, doch die Stimmung wieder großartig, selbst als Köpfe fielen. Der Tanz der Vampire...war ein sklettreiches, knochiges „Gemetzel“.







1979

## Diese Aktivitäten können sich sehen lassen

TSV 1910 Marquartstein kann in sämtlichen Sparten schöne Erfolge aufweisen — Jahreshauptversammlung

**Marquartstein (le)** — In der Jahreshauptversammlung konnte der TSV-Vorsitzende Theo Breit auf ein sehr aktives Jahr 1978 verweisen. Neben den gesellschaftlichen Aktivitäten (die beliebten Waldfeste zum Beispiel) gab es auf dem sportlichen Sektor die alpine Chiemgau-Jugendmeisterschaft mit dem SC Grassau zusammen, den Skijugendtag, Skikurse für die Volksschule, Clubmeisterschaften der einzelnen Abteilungen und den Marquartsteiner Winter-5-Kampf, der 1978 aus der Taufe gehoben wurde. Leider sei eine gemeinschaftliche Weihnachtsfeier für den ganzen Verein nicht zustande gekommen, was hoffentlich 1979 gelinge.

Der Überblick über den Turnhallenbetrieb ergab eine hoffnungslose Überfüllung der Trainingsmöglichkeiten. In mehr als 200 Trainingsabenden nahmen über 300 Sportler das ganze Jahr über in den verschiedenen Sparten teil. An dieser Stelle dankte Breit allen ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleitern.

An den Schwimmstunden in der Schwimmhalle des Staatlichen Landschulheims beteiligten

sich 1978 über 300 Männer und fast 400 Frauen. Im Juni/Juli werden die neuen Badekarten für 1979/80 neu ausgegeben. Sie kosten 25 Mark. Hier galt der Dank H. Fellner für die freiwillige Badeaufsicht.

Seit August führte Dieter Furch die Skigymnastik durch; das Training setzte sich den ganzen Winter hindurch fort. Hauptveranstaltungen waren — so der Bericht der Sparte Ski-Alpin — der Riesenslalom im Rahmen des Fünfkampfs und die Vereinsmeisterschaft. Clubmeister wurden Petra Furch und Hubert Schrittenlochner. Petra Furch wurde sogar Chiemgau-Jugendmeisterin.

Hias Fleindl, der Leiter der Abteilung Ski-Nordisch, berichtete von den im Sommer durchgeführten Wald-Langlauftreffen, die auch bei den Gästen großen Anklang fanden. Die Loipe wurde erstmals erfolgreich in Betrieb genommen und erfreute sich großer Inanspruchnahme. Im Winter-Fünfkampf siegten Evi Entfellner und Heinz Hammerschmid. Clubmeister wurden T. Hammerschmid und Hans Hundhammer.

Zum letzten Mal nach 17jähriger Tätigkeit berichtete Sepp

Baumgartner von seiner Eisschützen-Abteilung. Er trat aus familiären Gründen zurück. Theo Breit dankte ihm und überreichte ein Abschiedsgeschenk. Neuer Abteilungsleiter wurde Peter Hornberger. Aus dem Bericht ging hervor, daß die Eisschützen 20 Turniere besuchten und dabei elfmal einen ersten Platz erreichten.

Tischtennis-Abteilungsleiter Scholz beklagte sich zunächst über das Desinteresse der Schüler Eltern und fürchtete, daß gar manche daheim vorgeben, das Training zu besuchen, jedoch nicht erscheinen. Die Plazierungen der einzelnen Mannschaften können sich sehen lassen. Erfreulich ist der Eifer der Schüler, die begeistert, fröhlich, aufgeschlossen und dankbar sind.

Schwimmabteilungsleiter Schorsch Menter berichtete von mehr als 300 Trainingsstunden. Leider wurden die festgesetzten Kaderzeiten (Landeskader) 1978 nicht erreicht, doch besteht berechtigte Hoffnung für heuer. Derzeit verfügt die Abteilung über 51 Aktive. Herausragende Leistung war der Gewinn der bayerischen Jahrgangsmeisterschaft über 100 Meter Rücken von Gabi Menter. Abteilungslei-

ter Menter wünschte sich viele passive Mitglieder, weil die Zuschüsse des BSV nach der Gesamtmitgliedschaft ausgeschüttet werden.

Peter Hundhammer hat in der Fußballabteilung während der Saison Hans Humbs abgelöst, dem von Theo Breit für seine geleistete Arbeit gedankt wurde. In der ersten Mannschaft ist ein Aufwärtstrend zu verzeichnen (derzeit zehnter Platz). Erfreulich, daß die Jugend unter Roman Polleichtner Herbstmeister geworden ist. Die von Heinz Hammerschmid ins Leben gerufene Minischüler-Mannschaft erfreut sich regen Zuspruchs.

Hans Herbingler legte seinen Kassenbericht vor. Ihm wurde einwandfreie Führung bescheinigt. Die bisherigen Beisitzer Dieter Furch, Heinz Hammerschmid und Frau Behr wurden einstimmig wiedergewählt. Zum Schluß dankte Breit der Gemeinde für ihr Verständnis und der Geschäftswelt und vielen Idealisten für ihre Spenden. Im Mai wird die Patenschaft St. Andrä-Marquartstein gefeiert. Breit bat alle Mitglieder um die Teilnahme an den Veranstaltungen im Rahmen dieser Festwoche.

# Furch für Schleipfner

## Versammlung der Skiabteilung im TSV Marquartstein

**Marquartstein (eb)** — Im Gasthof „Prinzregent“ fand die Herbstversammlung der Ski-Abteilung des TSV Marquartstein statt. Im ausführlichen Rückblick auf das abgelaufene Jahr hob Abteilungsleiter Schleipfner besonders die Clubmeisterschaft, das Gautestrennen und den Ski-Jugendtag auf der Weidenau heraus. Als besonders erfreulich wurde das gute Abschneiden der Schüler und Jugendlichen bei Testtrennen und bei den Chiemgaumeisterschaften, wo Petra Furch Jugendmeisterin im Slalom werden konnte, herausgestellt.

Für die Abteilung Nordisch gab M. Fleindl den Jahresrückblick. Der zweite Marquartsteiner Winterfünfkampf konnte ebenso reibungslos durchgeführt werden wie die zweite gemeinsame Clubmeisterschaft mit dem SC Grassau. Die Loipe in Voglug konnte den Skiwanderern in einem ordnungsgemäßen Zustand zur Verfügung gestellt werden.

Als weiterer Tagesordnungspunkt standen Neuwahlen auf dem Programm. Der bisherige Abteilungsleiter Schleipfner gab nach seiner Entlastung bekannt, daß er aus persönlichen Gründen die Leitung der Skiabteilung nicht mehr wird übernehmen

können. Er sicherte jedoch auch weiterhin seine aktive Mitarbeit im Verein zu.

Vorsitzender Breit nahm die Entscheidung Schleipfners mit Bedauern zur Kenntnis, respektierte aber den gefaßten Entschluß und dankte dem bisherigen Abteilungsleiter für seine Tätigkeit. Ganz besonders stellte der Vorsitzende heraus, daß Schleipfner nach seiner Zeit als Vereinsvorsitzender 20 Jahre die Skiabteilung hervorragend und beispielhaft geleitet habe. Für seine Verdienste, die stichpunktartig aufgezeigt wurden, konnte Breit dem scheidenden Abteilungsleiter die silberne Ehrennadel des Bayerischen Skiverbands überreichen.

Die Neuwahl, die harmonisch verlief, brachte folgendes Ergebnis: Abteilungsleiter wurde Dieter Furch, sein Stellvertreter Fritz Zuber. Zum Spartenleiter Nordisch wurde Georg Esterlechner gewählt.

Nach seiner Wahl gab D. Furch einige Hinweise auf bevorstehende Veranstaltungen. Unter anderem sollen auch im kommenden Winter samstags Skilehrer den Skiunterricht des TSV übernehmen. Hierüber will man allerdings die betroffenen Eltern noch besonders unterrichten.

1980

## Jahreshauptversammlung

# Eifriges Training ist das Geheimnis des Erfolgs

### In den Sparten des TSV Marquartstein wurden wieder beachtliche Leistungen erzielt — Dank an die Gönner

**Marquartstein (fl)** — Von den vielseitigen Aktivitäten im TSV Marquartstein zeugten in der Jahresversammlung — wir berichteten — die Berichte der Spartenleiter.

Für die Sparte Ski-Alpin berichtete Dieter Furch von der Clubmeisterschaft, die in diesem Winter überaus stark besetzt war und trotz Schlechtwetter ein voller Erfolg wurde. Außerdem ging er auf die Trainingsarbeit der Abteilung ein, die im letzten Skiwinter wieder bewiesen hat, daß nur so die überdurchschnittlichen Plazierungen der Vereinsmitglieder zu erreichen waren. Auf den dritten Marquartsteiner Winterfünfkampf, der wieder ein voller sportlicher und gesellschaftlicher Erfolg war, ist ebenfalls hingewiesen worden.

Für die Sparte Ski-Nordisch verlas Vorsitzender Theo Breit den Bericht des erkrankten Spartenleiters Georg Esterlechner. Besonders herausgehoben wurde die dritte gemeinsame Clubmeisterschaft mit dem SC Grassau, an der diesmal auch die Alpenvereinssektion Achantal teilnahm.

Der Spartenleiter wünschte sich auch für den kommenden Winter eine ähnliche, wenn nicht bessere Beteiligung an den Samstagkursen für Hausfrauen und will, wenn dafür Interesse besteht, auch noch Übungskurse für Kinder und Jugendliche einrichten.

Georg Menter von der Schwimmabteilung konnte aus dienstlichen Gründen an der Versammlung nicht teilnehmen, sein Bericht wies aber auch für das abgelaufene Jahr wieder einen erfolgreichen Trainingsbetrieb und einige herausragende Wettkampfergebnisse aus.

Der Abteilungsleiter der Fußballabteilung, Peter Hundhammer, meinte in seinen Ausführungen, daß in der Abteilung qualitativ alles in Ordnung sei, die Quantität aber noch einige Wünsche übrig ließe. Er berichtete weiter, daß zur Zeit fünf Mannschaften in Punktrunden angemeldet sind und die Alten Herren nicht minder aktiv eine Vielzahl von Freundschaftsspielen absolviert haben. Die Trainingsarbeit für die einzelnen Mannschaften sei hervorragend

und man könne sich nur hoffen und wünschen, daß sich die Tätigkeit der Trainer, ähnlich wie bei der Jugendmannschaft, auch bei den anderen Mannschaften bald in einem guten Tabellenplatz auswirken wird.

Für die Tischtennisabteilung berichtete Andreas Haberland von der abgelaufenen Saison. Er verwies dabei auf die steigende Tendenz in der Abteilung und darauf, daß zur Zeit zwei Mannschaften an den Wettkämpfen der Punktrunde teilnehmen. Die Jugendarbeit der Abteilung war auch im vergangenen Jahr wieder vorbildlich und hier galt der besondere Dank Joachim Scholz. Vorsitzender Theo Breit nahm dies zum Anlaß, dem Jugendbetreuer Scholz nachträglich zum 60. Geburtstag einen schönen Keramikeller zu überreichen.

Zeuzwart Behr konnte der Versammlung mitteilen, daß die Geräte der Abteilungen und des Vereins in Ordnung sind. Mit Freude stellte er fest, daß durch den Bürgermeister die Zusage gegeben wurde, die Turnhallengrundausstattung wieder zu ergänzen.

Nachdem Dieter Furch die Nachfolge des aus persönlichen Gründen als Spartenleiter Ski ausgeschiedenen Lois Schleipfner übernommen hatte, dem der Erste Vorsitzende nochmals für die im Verein einmalige Leistung dankte, und somit dem Vereinsauschuß angehört, mußten die Beisitzer neu gewählt werden. Die Wahl brachte folgendes Ergebnis: Beisitzer für das kommende Jahr sind Rosi Behr, Heinz Hammerschmid und Hans Hundhammer.

Bei dem Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge wurde als wesentlichster Wunsch um die Errichtung eines Waschbeckens an der Turnhalle, zum Säubern der Fußballschuhe, gebeten.

Vor Beendigung der Versammlung dankte Vorsitzender Theo Breit allen Gönnern und Helfern und besonders den Firmen, die den Verein durch die Überlassung der Busse zur Beförderung der Vereinsmitglieder unterstützen. Die Vorstandsmitglieder und die Abteilungsleiter bat er auch weiterhin um die gewohnte Unterstützung.



# 11. ENGADIN SKIMARATHON



## TSV Marquartstein plant für den Winter Höhepunkt der Skiabteilung wird wieder der Winterfünfkampf sein

Bei der Herbstversammlung der Skiabteilung im TSV Marquartstein hob Abteilungsleiter Dieter Furch die guten Leistungen der Schüler und Jugendlichen hervor und erwähnte den reibungslosen Ablauf der Clubmeisterschaft alpin und nordisch sowie des Winterfünfkampfes.

Das bisherige Training ermöglicht es den jüngeren Vereinsmitgliedern, daß sie bereits Ende Dezember an den Wettkämpfen gut vorbereitet teilnehmen können, sagte Dieter Furch in seiner Vorschau auf die kommende Saison. Für die Schulkinder soll wieder an den Samstagen ein Skiunterricht abgehalten werden. Die Gemeinde stellt den Lift zur Weidenau und den Schlepplift kostenlos zur Verfügung. An den Fahrkosten für den Bus müssen sich, so Furch weiter, die Eltern in diesem Jahr erstmals beteiligen. Die Clubmeisterschaft alpin am 25. Januar soll nur für Damen und Herren sowie Jugendliche ausgerichtet werden. Die Schüler sollen ihre Meister beim Skijugendtag der Schulkinder ermitteln. Auf das im Vorjahr so zünftige Faschingskifahren auf der Weidenau will man auch in der kommenden Faschingszeit nicht verzichten. Der TSV Marquartstein ist außerdem Ausrichter der Chiemgau-Meisterschaft im Slalom am 31. Januar am Rachlhang. Georg Ersterlechner berichtete über die Vorbereitungen der Langläufer und vergaß dabei nicht, an die notwendigen Instandsetzungsarbeiten an der Loipe zu erinnern. Der Winterfünfkampf am 2., 4.

und 6. Januar wird die erste »große Veranstaltung« des TSV im neuen Jahr sein. Am 18. Januar wird wieder die gemeinsame Clubmeisterschaft im Langlauf mit dem SC Grassau ausgetragen.

Für die Hausfrauen gibt in der Zeit nach Weihnachten Schorsch Ersterlechner jeweils an den Samstagen (ab 13.45 Uhr) eine Einweisung in die Regeln des Langlaufs. Außerdem wird er sich auch um den Nachwuchs kümmern.

Für die Schulkinder soll ebenfalls ein Langlaufunterricht eingeplant werden. Mit dem Elternbeiratsvorsitzenden sind hierüber schon Gespräche geführt worden.

Fritz Zuber, der den Skiunterricht der Schulkinder verantwortlich leiten wird, bat um rege Beteiligung der Kinder und wünschte sich, daß sich genügend Hilfsskilehrer zur Verfügung stellen. Für die Hilfsskilehrer soll im Dezember eine Einweisung stattfinden, damit der Skiunterricht reibungslos abgewickelt werden kann. Abschließend wurde noch die Einrichtung eines Skikindergartens besprochen, weil auch die Kleinsten nicht vergessen werden sollen.

H. Fl.

## Flüssiger Riesenslalom

Alpine Klubmeisterschaft des TSV Marquartstein

**Marquartstein (gl)** — Der TSV Marquartstein hielt im Zielschuß der Hochplattenabfahrt seine alpine Klubmeisterschaft ab. Über eine Streckenlänge von 800 Metern und einem Höhenunterschied von 130 Metern waren beim Riesenslalom 25 Tore gesteckt. Daß der Lauf flüssig war bewies die Durchlaufquote, denn von 90 Teilnehmern erreichten 85 das Ziel. Organisatorisch war das Rennen hervorragend vorbereitet, zumal es in der Nacht vorher erheblichen Schneefall und Verwehungen gab. Die dem Klub gehörigen Zeitmeßgeräte sicherten einen fairen Ablauf des Rennens (auf Hundertstel). Klubmeister wurden bei den Damen Hildegard Stein (43,27 Sek.) und bei den Herren Hubert Schrittenlochner (38,70 Sek.).

### Klassenergebnisse:

Damen: Schüler I: Andrea Hammerschmid, Stefanie Okart. Schüler II: Andrea Humbs, Cornelia Opitz, Christine Scheck. Schüler III: Michaela Ebner, Bärbel Hammerschmid, Christine Klausner. Schüler IV: Angelika Stein, Eveline Humbs, Evi Prosegger. Jugend I: Hildegard Stein (Bestzeit der Damen), Petra Furch, Elisabeth Scheck. Damen,

AK II: Heidi Hennecke, Katrin Opitz, Evi Wagenpfeil. Damen, AK I: Carola Hammerschmid, Inge Furch, Traudl Hammerschmid. Damen, Allg.: Evi Entfellner, Irmi Danzl, Burgi Rapp.

Herren: Schüler I: Christian Zuber, Christian Rapp. Schüler II: Heinz Hammerschmid, Alexander Ebner. Schüler III: Dieter Furch, Claus Hammerschmid, Robert Schweinöster. Schüler IV: Toni Schrittenlochner, Franz Aigner, Josef Althammer. Jugend I: Hubert Hell, Thomas Behr, Georg Menter. Jugend II: Robert Kling, Roland Polleichtner, Andreas Helminger. AK III: Alois Schleipfner, Roman Polleichtner, Otmar Welte. AK II: Fritz Zuber, Eberhard Opitz, Hans Thalhammer. AK I: Heinz Hammerschmid, Hans Stelzer, Emil Oberressel. Allg. Kl.: Hubert Schrittenlochner (Bestzeit der Herren), Sepp Schrittenlochner, Hubert Schustek.

Bei den Gästeklassen sind zu erwähnen: Schüler III: Michael Gasteiger (Bestzeit seiner Klasse). Allg. Kl.: Rudi Gnadl junior (zweitbeste Zeit insgesamt).

Die Siegerehrung fand anschließend im Weßner Hof statt.

## Es gab kaum Ausfälle

### Gelungener Skijugendtag des TSV Marquartstein

**Marquartstein.** Der TSV Marquartstein führte seinen Skijugendtag jahrgangsmäßig für das Jahr 1980 durch. Alle Skilehrer, die die Kinder den Winter über unterrichteten, dazu einige Eltern und Lehrer der Volksschule Marquartstein, waren als Helfer und Kampfrichter anwesend, an der Spitze TSV-Vorsitzender Theo Breit und Skiabteilungsleiter Dieter Furch.

Auf der kurzen Strecke siegen: **Jahrgang 1973, Mädchen:** Regina Eschenbeck, Karin Koch, Margarethe Spallek. **Jahrgang 1973, Buben:** Maxl Schandert, Christian Rappl, Ossi Sima. Auf der großen Strecke gab es folgende Ergebnisse: **Mädchen, Jahrgang 1972:** 1. Andrea Hamerschmidt, 2. Stefanie Okart, 3. Gerlinde Aigner. **Jahrgang 1971:** Andrea Humbs, Martina Aigner, Dagmar Hundhammer. **Jahrgang 1970:** 1. Christine Bock, 2. Johanna Mix, 3. Christine Münch. **Jahrgang 1969:** 1. Bärbel Hamerschmidt, 2. Claudia Nebl, 3. Carmen Wassenberg. **Jahrgang 1968:** 1. Michaela Ebner, 2. Christine Klausner, 3. Inge Baumgartner. **Jahrgang 1967:** 1. Eveline

Humbs, 2. Petra Wandinger, 3. Eva Prosegger. **Jahrgang 1966:** 1. Angelika Stein (Tagesbestzeit der Mädchen in 38,32 Sek.), 2. Angela Bernhofer, 3. Christine Fischer. **Buben, Jahrgang 1972:** 1. Hans-Peter Posch, 2. Christian Zuber, 3. Hans Hacher. **Jahrgang 1971:** 1. Alexander Ebner, 2. Markus Schweinöster, 3. Bernd Götze. **Jahrgang 1970:** 1. Heinz Hamerschmidt, 2. Alexander Bodenstein, 3. Hans Hundhammer. **Jahrgang 1969:** 1. Dieter Furch, 2. Thomas Maly, 3. Klaus Hammerschmidt. **Jahrgang 1968:** 1. Florian Beyer, 2. Robert Schweinöster, 3. Stefan Aigner. **Jahrgang 1967:** 1. Franz Aigner, 2. Toni Wagenpfeil, 3. Thomas Huber. **Jahrgang 1966:** 1. Bernd Polleichtner (Tagesbestzeit der Buben in 35,91 Sek.), 2. Toni Schrittenlochner, 3. Peter Reinhardt.

Die Siegerehrung erfolgte vor der Staffner-Alm, wobei es Gold-, Silber- und Bronzemedailien gab. Schulleiterin Anni Lechner bedankte sich mit herzlichen Worten beim TSV Marquartstein für die Durchführung der Skikurse und der Abwicklung des Skijugendtags.